

## Geschwister-Schulen punkten

Schulverband Aachen-Ost erweist sich als Erfolgsmodell

**Aachen.** „Die Schulen im Schulverband Aachen-Ost haben Großes geleistet und gegen den Bundestrend gezeigt, dass der Aufstieg im Schulsystem erfolgreich möglich ist“, sagte Prof. Dr. Marold Wosnitza von der RWTH Aachen bei der Vorstellung seiner Begleitstudie zum Schulverband Aachen-Ost. Der große Anspruch, die Wechsel zwischen der Hauptschule Aretzstraße, der Hugo-Junkers-Realschule und dem Geschwister-Scholl Gymnasium problemlos und durch ein Förderprogramm begleitet zu jedem Zeitpunkt im Schuljahr möglich zu machen, ist erfolgreich.

„Die Schüler haben sich in den gemeinsamen Unterrichtsveranstaltungen schätzen gelernt und Barrieren abgebaut. Sie wünschen noch mehr Vernetzungen zwischen ihren Geschwister-Schulen“, berichtete Jennifer Fest, die die Schülerinterviews für die Begleitstudie durchführte.

Die zusätzliche offene Förderung für alle Schüler des Verbands im Lernzentrum der Hauptschule Aretzstraße wird als tolle Unterstützung bei einem Wechsel empfunden. Hier lernen die „Wechsler“ unter anderem mit den Lernhelfern der Schulen, in die sie wechseln werden. Das Angebot wird organisiert und betreut von Lehrern der drei Schulen. Dies gibt es nur im Schulverband Aachen-Ost und ist für die Kinder eine große Chance. Die drei Schulen haben sich hervorragend verzahnt. „Der Verband muss sich noch mehr nach außen präsentieren“, rät Professor



Eine „Lernhelferin“ aus der Realschule arbeitet mit einer jüngeren Schülerin in der Hauptschule.  
Foto: privat

Wosnitza, „denn eine solch positive Wechselquote gibt es nirgendwo.“ „Ängste wegnehmen und Schullaufbahnen markieren“, sagt Manfred Birmans vom Geschwister-Scholl-Gymnasium. „Wir gestalten Übergänge barrierefrei und haben dennoch unser eigenes Profil“, sagt Herbert Strohmayer, Leiter der Hugo-Junkers-Realschule, mit Blick auf die Eltern. „Wir haben gezeigt, dass wir in der Hauptschule mit individuellen Fördermaßnahmen mehr Kinder in die anderen Schulformen gebracht haben, als wir von ihnen bekommen haben. Unser kleines System mit den besseren Lehrerzuweisungen macht dies in enger Kooperation mit den zwei anderen Schulen möglich“, bilanziert Anna Wahl für die Schulleitung der Hauptschule Aretzstraße.

© SuperMittwoch 6.3.2013